

wie in der Figur verzeichnet steht/nach art der *Perspectiven* Kunst/darinnen bewiesen wirdt
in form der *Architectur* im quadrat begriffen auff seinen grundt/in eiff theile abgetheilet/vnd
das mit Sechs bögen jedes haubt des quadrats auff einem theil stehende/vnd vier theile zwis-
schen jede spanninge der Bögen welcher Capitellen der Pfeiler streckende auff den Augen-
punct / klärtlich anweist de Zirkel der Bögen/auff sollicher viereckichten vertheilung mit kreuz
vnd Eck Linien wie alhie in dieser Figur angewiesen wirdt / folgen dan auch die andere ver-
thürgende Bögen nach der proportion mit einem viereckichten Bäckel darbey verzeichnet/
recht vnder dem Augen puncten begreifend in sich drei theile auffm grundt von fornen/ alles
nach des vorgemelten Puncten vnd *Orisonal* Linien verthürgend.

15.

Flact die funffzehend Figur/auff den selben grundt wie vorhin / warinnen gezeichnet sind
dreyerley Bäckel/Eine zwölffteckicht/ein achteckicht/ mit einer Runder vber welcher Runder
den ein Däch hengt/an dem selben mit sollichen theilen wie das vnderste *Corpus* oder Becken/
damit angewiesen wirdt die vermindernung deselbigen nach der höhe / zu folge dem *Orisonalen*
Augen punct / vnd der selben *Linien Diagonal*, welche runde formen auff den viereckichten
müssen oemacher werden/die selben Runder sind gezeichnet mit *a. b.* Belangend das zwölff-
teckichte Becken/gezeichnet mit *c.* das hat seine theilung auff dem Augen punct wie auch die
Linien Orisonal, mit den verthürgenden *Parallelen* oder zwerch Linien auff welchen die Ecken
gestellt werden müssen/vnd dan auch die höhe / vnd die dicke / dem selben gleichr affia / das
Beckel so achteckicht mit *d.* gezeichnet ist/der selb achteckichte winckel sind wie vorgemelt sampt
ihren *Lineamenten* hier innen bewiesen / sampt noch einen stück der *Architectur* mit zweyen bö-
gen/daran noch eine hindere zogene Trappen / alles folgendes der vorgenamten *Lineamenten*
nach art der *Perspectiven* Kunst.

16.

Folget die sechzehend Figur/auff den selben grundt/wie zuvor / darinnen verzeichnet steht/
ein *Aedificium* der *Architectur*, folgendes dem Augen punct vnd des *Orisonal* Linien in der
mitten steh. ein *Arch*, oder bogen/mit dreyen auff gespannten Bögen innenwarts anzu sehen/
mit ihren ebenen böden/auch mit seinen Bögen neben den Spannungen des Capitells / was
anlangt die Thüren vnd Fenster zur seitten die folgen alle die vorgehende *Lineamenten* wie solchs
die Liebhabern anschawen mögen.

17.

Folget die Siebenzehend Figur/auff den vorgehenden grundt / warinnen verzeichnet steht

ein *Arch*, mit dreyen bögen / (nach dem innergesicht des Augen puncts der *Perspectiven*) mit
zweyen seide bögen/mit eben massigen gesichte / wie mit den Augen ein gesehen mag werden/
auff dem vorgehenden Puncten in den mittlern *Arch* oder bogen / ist ein quadrat achteckich-
ter Stein oder Block / welches vier puncten gezeichnet mit *a. b. c. d.* gethryt auff den
Orison, beweiset die vermindernung eines jeden winckels nach der *Perspectiven*, auff welchen
Stein gestellet ist ein viereckichter Runder Dintel/ welcher gleichfals nach dem Augen punct
gericht ist/von oben auff gleiche höhe des *Orison*, vnd inwendig hinein schawend / nach der
selben *Linien* vber die zwey seide bögen ist gesest auff jedes ein runde loch/mit der durchschenden
verkleinerung von hinten mit tyssen angewiesen / nach des vorgemelten Augen puncts ver-
kleinerungen.

18.

Flact die achtzehend Figur auff der selben puncten vnd *Linien* wie in der andern Figur be-
wiesen ist/In welcher gestelt werden ein stück der *Architectur* in sich halten sieben Bögen
nach der *Perspectiven* Kunst/die Pfeiler gezeichnet mit der litter *a. a.* in gleicher größe wie dan
auch weiters zu sehen nach *b. b.* gleichfals die folgenden *c. c.* vnd *d. d.* jedes auff seine ver-
mindernung/vnd der selben *Tenia* Capitellen oder bögen leisten / streckend auff dem Augen
punct des *Orison*, war auff die zirkeln der Bögen gestelt werden/wie zuvor bewiesen ist / Fer-
ner ist noch in dem mittlen bögen gestelt eine Taffel gezeichnet mit *f.* stehend recht nach dem
Augen punct auff ihre verthürgende *Linien* vnd strich / so wol daniden als droben / Darneben
gestelt eine Wand auß der recht standt gleichsam verkehrt/ welcher *Lineament* von vnder-
sten des Wandts streckend auff dem winckelhaack auff dem *Orison* gezeichnet mit *e.* die andre
Linien klärtlich anweisen/so woll auff die lenge/ als in die breite / wie hie beuor auch gnugsam
bewiesen werden.

19.

Folget die neündzhend Figur/auff der selben art/wie hie beuor / mit deren grundt Regel
vnd *Lineamenten* mit dreyen puncten Namblich den *Ocular* punct wie dan auch des *Orison*
punct auff deren grundt gestelt sind vier bewegliche stücke gezeichnet mit *a. b. c. d.* von wel-
chen das stück gezeichnet mit *a.* in sich acht eckthe begreift vnd folget jedes Eck seine *Linien* auff
dem punct verthürgend wie solches die selben anweisen / Das stück mit *b.* gezeichnet ist ein
Sechseck auff seinen grundt folgendes die selben *Lineamenten* auff dem Augen punct / vnd die
puncten *Orisonal*, welche hie gezeichnet sind mit *e. e.* auff den winckeln des Sechseckthens / die
gezeichnet sind mit gleichen buchstaben/auff den selben gethryt / welches klärtlich die rechte
vermindernung nach der *Perspectiven* erweist/auff der andren seiten das stück mit *c.* gezeichnet
ist ein quadrat/welchs seine beweissliche *Rationes* in den *Lineamenten* (auff welchen es seine ver-
mindernung nimbt) deürllich anweist / gleichfals ist des quadrat gezeichnet mit *d.* in seiner

E